

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 11
 D-67136 Fußgönheim
 QM-Nr.: 49 02 0030801

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MURAGO
 Typ MU 655
 Radgröße 6,5 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	MU 655 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	640	1940	1/2011
A2	MU 655 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	42	640	1960	1/2011
A2	MU 655 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	38	640	1940	1/2011
A2	MU 655 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	42	640	1940	1/2011
A2	MU 655 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	38	640	1940	1/2011
A2	MU 655 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	42	640	1940	1/2011
A2	MU 655 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	38	640	1940	1/2011
A2	MU 655 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	38	640	1940	1/2011
A2	MU 655 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	42	640	1940	1/2011
A3	MU 655 A3/ohne Ring	4/108/63,4	42	640	1940	1/2011
P2	MU 655 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	655	2000	1/2011

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48345
 Herstellerzeichen rial Germany
 Radtyp und Ausführung MU 655 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/100	38	640	1940
4/108	42	640	1940
4/108	25	655	2000
4/100	42	640	1960

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	175/60R15	42	655
4/108	175/60R15	25	640
4/108	175/60R15	42	655
4/108	195/65R15	25	655

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/108	225/70R15	25	655

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,716 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2011 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.04.2011
Radzeichnung	3480-02	29.11.2010
	mit Änderung vom	09.12.2010
Radzeichnung	3481-02	29.11.2010
	mit Änderung vom	09.12.2010
Radzeichnung	3482-02	29.11.2010
	mit Änderung vom	09.12.2010
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	3025-01	09.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	26.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	3024-01	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 11	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20. Mai 2011

S. Blauth



Blauth

00166234.DOC